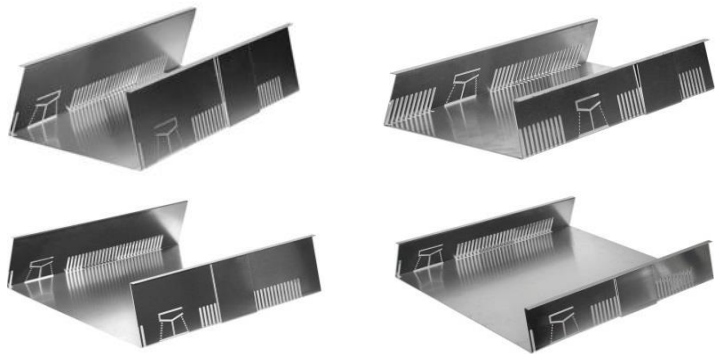


TRIANGEL-ABLEITRINNE TAR

1. Kurzbeschreibung

Offene Rinne aus gekantetem Aluminium mit seitlichen Einlaufschlitzen zum Sammeln und linienförmigen Ableiten von größeren Mengen Überschusswassers aus begrünter oder bekiester Dachflächen.

Die Rinnenkonstruktion ist im Besonderen geeignet zur Optimierung des Wassernachflusses bei Unterdruckentwässerungen auf großen Dachflächen.



2. Einsatzbereich

In Kehlbereichen, wo größere Wassermengen aus den angrenzenden begrünter oder bekiester Dachflächen zusammenfließen und den jeweiligen Dachabläufen zugeführt werden müssen.

3. Lieferform

gerade Rinnenelemente mit 2,0 m oder 2,5 m Standardlänge gebündelt auf Palette per Spedition

4. Verlegung und Verarbeitung

- Unter den Rinnenelementen muss grundsätzlich immer eine Schutzlage ausgelegt werden (z.B. RMS 300/500). Alu-Elemente nie direkt auf die Dachabdichtung auflegen.
- An den Längsstößen der Rinnenelemente werden die Längsverbinder stirnseitig über den Rinnenstoß aufgeschoben, so dass der Verbinder jeweils zur Hälfte die eine und die andere Rinne erfasst.
- Bei einschichtigen Begrünungsaufbauten können gemäß den Berechnungen bzw. Empfehlungen von Optigrün Stränge mit Triangel-Wasserleitprofilen an die TAR-Rinne angeschlossen werden. Dazu wird die entsprechende Anzahl der vorgestanzten Einschuböffnungen aus den Rinnenelementen ausgebrochen und die Wasserleitprofile mit dem topfartigen Anschlussstück ca. bis zur Hälfte des Topfdurchmessers in die Einschuböffnung gesteckt. Ein darüber hinausgehende Befestigung der Wasserleitprofile an der Rinne ist nicht erforderlich.
- Bei mehrschichtigen Begrünungsaufbauten werden entweder die Schüttgutdränagen oder die Festkörperdränagen und alle weiteren Schichtaufbauten einfach direkt gegen die Außenwand der Rinne angestellt bzw. angeschüttet.
- Offene Rinnenenden können ggfs. mit einem kurzen Stück Kiesfangleiste in passender Höhe verschlossen werden. Andernfalls können die Rinnen auch einfach stirnseitig direkt gegen die Attikainnenseite angestellt werden.
- Falls die TAR-Rinne an eine, um den Ablauf herum mit Kiesfangleisten abgestellte, Einfassung anschließen soll, lässt man im Bereich, wo die Rinne ankommt, eine Lücke in der Einfassung. Die Lücke sollte nur so groß sein, dass die Rinne links und rechts jeweils noch mit ca. 3-4 cm Überlappung gegen die Außenseiten der Einfassung anstößt. Um ein Verrutschen dieses stumpfen Stoßes zu verhindern kann man durch Einfädeln eines Bindedrahts oder eines Kabelbinders in die Einlaufschlitze der Rinne bzw. in die Löcher der Kiesfangleiste das Rinnenende an den Kiesfangleisten festheften.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

- Noch besser ist in diesem Zusammenhang die Kombination von TAR-Rinnen mit den extra für unserer ZP- Kiesleistenserie entwickelten Anschluss-Adaptern Typ TAA und ggfs. auch noch der Einsatz der speziellen UV- Schutzfolie Typ TAR-Plane-UVS zum Auslegen innerhalb eines größeren Bereichs um den Ablauf herum. Mit der Plane kann dieser Bereich dann auch ohne Bekiesung ausgeführt werden, um ein zügiges Abfließen des Überschusswassers zu gewährleisten, insbesondere im Zusammenhang mit einer Unterdruckentwässerung.

Wichtiger Hinweis zur Bearbeitung von Aluminium-Bauteilen:

Sollte es erforderlich sein die Rinnenelemente einzukürzen oder anderweitig an die Bausituation anpassen zu müssen, kann das Alu-Blech der Rinnen am besten mit einer (elektrischen) Blechschere geschnitten werden. Alternativ kann auch einen Winkelschleifer mit Metalltrennblatt verwenden werden. Man muss dann aber darauf achten, dass durch den Funkenflug keine Schäden an der Abdichtung oder an anderen Bauteilen entstehen (z.B. Kunststoff- oder Glasscheiben, Fassadenverkleidungen, Lackoberflächen von Verwahrungen u.ä.). Außerdem sollten anschließend die Schnittkanten mit einer Feile oder feinem Schleifpapier entgratet und spitze Ecken abgefast werden um Schnittverletzungen bzw. Beschädigungen an der Abdichtung vorzubeugen.

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

